

## Allgemeine Hinweise

Die Veranstaltungen finden im Bildungszentrum der Landesärztekammer Hessen statt.

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit unserem Anmeldeformular an (siehe Website).

## Teilnahmebescheinigung / Zertifikat / Urkunde

Zertifikat nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs

## Übernachtung im Gästehaus

Wenn Sie im Gästehaus übernachten möchten, melden Sie sich bitte mit dem Formular „Buchungsanfrage Gästehaus“ an (siehe Website).

Änderungen vorbehalten  
Stand: März 2020



Kontakt:  
Katja Rühlmann  
Tel.: 06032 782-176  
E-Mail: [katja.ruehlmann@laekh.de](mailto:katja.ruehlmann@laekh.de)

Telefonsprechzeiten:  
Montag bis Donnerstag 08:00 bis 16:00 Uhr  
Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr

---

**Carl-Oelemann-Schule der Landesärztekammer Hessen**  
Carl-Oelemann-Weg 5 | 61231 Bad Nauheim  
Fon: 06032 782-100 | Fax: 06032 782-180  
E-Mail: [verwaltung.cos@laekh.de](mailto:verwaltung.cos@laekh.de)  
[www.carl-oelemann-schule.de](http://www.carl-oelemann-schule.de)



**Landesärztekammer Hessen**  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

COS

# Patientenbegleitung und Koordination

Qualifizierungslehrgang (40 Stunden)  
für Medizinische Fachangestellte



[www.carl-oelemann-schule.de](http://www.carl-oelemann-schule.de)

Die Versorgung von insbesondere chronisch kranken Patienten wird bisher von Ärztinnen und Ärzten zumeist mit einer erheblichen zeitlichen Ressourcenbindung durchgeführt. Zur Entlastung und Unterstützung werden in der Praxis zukünftig mehr Fachkräfte mit einer spezialisierten Aus- bzw. Fortbildung benötigt. Das im August 2007 in der Bundesärztekammer vorgelegte Gutachten des Sachverständigenrates zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen bestätigt diese Aussage, durch Feststellung des Bedarfs Mitarbeiter/innen aus dem Bereich der medizinischen Fachberufe (im Rahmen von delegierbaren ärztlichen Leistungen) stärker in den Behandlungsprozess einzubinden und somit eine zeitliche Entlastung ärztlicher zeitlicher Ressourcen zu erzielen.

Das vorliegende Curriculum basiert auf dem Mustercurriculum der Bundesärztekammer „Patientenbegleitung und Koordination in der ambulanten Versorgung“. Der modulare Aufbau der Fortbildung bietet den Teilnehmer/innen der Veranstaltung eine praxisorientierte und auf den persönlichen Bedarf angepasste Qualifizierung. Die "eigenständigen" und teilweise in anderen Qualifizierungskursen anerkannten Module sind in einem Zeitraum von fünf Jahren dem Veranstalter nachzuweisen. Nach Teilnahme an den Veranstaltungen und nach erfolgreicher Teilnahme an der Lernerfolgskontrolle erhält die/der Teilnehmer/in ein Zertifikat der Landesärztekammer Hessen.

Im Qualifizierungslehrgang werden nachfolgende Handlungskompetenzen vermittelt:

Die/Der Medizinische Fachangestellte

- motiviert den Patienten durch aktivierende und strukturierte Kommunikation und Interaktion zur Mitwirkung an den Therapiemaßnahmen.
- unterstützt die Ärztin/den Arzt mit Hilfe standardisierter Methoden und Techniken bei der strukturierten Behandlung und beim Case Management.
- führt Koordinations- und Überleitungsaufgaben insbesondere an den Schnittstellen der Versorgung durch.
- begleitet und unterstützt kontinuierlich insbesondere chronisch kranke Patienten.
- fördert die individuellen Ressourcen des Patienten unter Berücksichtigung dessen Ziele und Bedürfnisse.
- organisiert den internen und externen Informationsfluss.
- führt begleitende Dokumentations- und Verwaltungsaufgaben durch.

Dauer und Gliederung

Die Fortbildung umfasst 40 Stunden fachtheoretischen Unterricht und beinhaltet eine Lernerfolgskontrolle.

Inhalte, Termine und Gebühren

Empfohlene Reihenfolge:

PAT 1 Kommunikation und Gesprächsführung  
(8 Std.), Gebühr: 95 €

PAT 2 Wahrnehmung und Motivation  
(8 Std.), Gebühr: 95 €

Termine finden Sie im Fortbildungsprogramm und auf unserer Website.

Termine auf Anfrage

Gebühr PBK: 280 € inkl. Lernerfolgskontrolle

Zertifikat

Der/die Teilnehmer/in erhält ein Zertifikat der Landesärztekammer Hessen, wenn folgende Voraussetzungen vorliegen:

1. Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Medizinischen Fachangestellten oder Arzthelfer/in. Bei einer abgeschlossenen Berufsausbildung in einem anderen medizinischen Fachberuf ist eine im Anschluss an die Berufsausbildung angemessene einschlägige Berufserfahrung nachzuweisen, davon mindestens zwei Jahre in der ambulanten Versorgung.
2. Nachweis der Teilnahme an o. a. Fortbildungen. Diese sind in einem Zeitraum von 5 Jahren nachzuweisen.
3. Erfolgreiche Teilnahme an der Lernerfolgskontrolle.

Die Unterlagen und Nachweise sind mit der Anmeldung zur Lernerfolgskontrolle einzureichen. Die Nachweise (Punkt 2) sind innerhalb von 5 Jahren zu erwerben. Bei Fristüberschreitung kann eine Zulassung zur Lernerfolgskontrolle nicht erfolgen.

Lernerfolgskontrolle

Die Lernerfolgskontrolle beinhaltet einen 45-minütigen Multiple-Choice-Test.

